Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 40 (1962)

Heft: 5

Rubrik: Gottesdienstordnung ; Kloster- und Wallfahrtschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT NOVEMBER

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:

Dass der Heilige Vater unter dem besonderen Beistand des Heiligen Geistes das Konzil klug und fest leite.
Dass die soziale Lehre und Tätigkeit der Kirche die unterentwickelten Völker vor dem atheistischen Materialismus bewahre.

Gottesdienste:

An Werktagen: Hl. Messen von 5.30 bis 7.00 Uhr in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr: Amt in der Basilika. 15.00 Uhr: Vesper. 19.45 Uhr: Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Hl. Messen von 5.30 bis 8.30 Uhr in der Basilika. 9.30 Uhr: Hochamt mit Predigt. 11.00 Uhr: Spätmesse mit Kurzpredigt. 15.00 Uhr: Vesper, Segen und Salve. 19.45 Uhr: Komplet.
Änderungen am betreffenden Tage!

1. Do. Fest *Allerheiligen.* Gebotener Feiertag. Gottesdienst wie an Sonn- und Feiertagen. Vom Mittag an bis 2. November 24.00 Uhr kann der vollkommene Ablass für die Armen Seelen gewonnen werden.
2. Fr. *Allerseelen.* 9.00 Uhr: Feierliches Requiem mit Libera. 15.00 Uhr: Totenvesper mit Libera. Herz-Jesu-Freitag.
3. Muttergottes-Samstag. Hl. Abt Pirmin. 9.00 Uhr: Hochamt.
4. 21. Sonntag nach Pfingsten. Jahrestag der Papstkrönung.
5. Mo. Wochentag. 9.00 Uhr: Feierliches Requiem für Msgr. Bourquard.
6. Di. Wochentag. Gedächtnis des hl. Leonhard.
7. Mi. Wochentag. *Gebetskreuzzug.* Hl. Messen um 6.00, 7.00, 8.00 und 9.00 Uhr in der Gnadenkapelle. 10.00 Uhr: Amt in der Basilika, Aussetzung des Allerheiligsten und private Anbetung. 13.15 Uhr: Beichtgelegenheit. 14.30 Uhr: Rosenkranz. 15.00 Uhr: Predigt, Vesper und Segen.
8. Do. Hl. vier Gekrönte, Martyrer.
9. Fr. Kirchweihe der Lateranbasilika. 9.00 Uhr: Hochamt.
10. Muttergottes-Samstag. 9.00 Uhr: Feierliches Requiem für S. Gn. Eugenius Lachat, Bischof von Basel.
11. 22. Sonntag nach Pfingsten. Kirchweihsonntag in der Diözese Basel. Gedächtnis des hl. Bischofs Martin.
12. Mo. Hl. Mennas, Martyrer.
13. Di. Benediktiner-Allerheiligen. 9.00 Uhr: Hochamt. Vollkommener Ablass unter den gewöhnlichen Bedingungen in Benediktinerkirchen.
14. Mi. Benediktiner-Allerseelen. 9.00 Uhr: Feierliches Requiem mit Libera. 15.00 Uhr: Totenvesper mit Libera.
15. Do. Hl. Albert der Grosse. Gedächtnis des hl. Fintan, Bekenner.
16. Fr. Hl. Otmar, Abt.
17. Sa. Hl. Gertrud die Grosse, zweite Schutzpatronin des Klosters. 9.00 Uhr: Hochamt.
18. 23. Sonntag nach Pfingsten.
19. Mo. Hl. Elisabeth, Witwe.
20. Di. Wochentag.
21. Mi. Darstellung Mariens im Tempel.
22. Do. Hl. Caecilia, Jungfrau und Martyrin, Patronin der Kirchenmusik.
23. Fr. Hl. Klemens, Papst und Martyrer.
24. Muttergottes-Samstag. Gedächtnis des hl. Johannes vom Kreuz und des hl. Chrysogonus.
25. 24. (letzter) Sonntag nach Pfingsten.
26. Mo. Hl. Abt Silvester.
27. Di. Hl. Abt Kolumban.
28. Mi. Wochentag.
29. Do. Hl. Saturnin, Martyrer.
30. Fr. Hl. Andreas, Apostel. 9.00 Uhr: Hochamt.

Das nächste Heft erscheint als Doppelnummer Ende Dezember

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT DEZEMBER

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:
Dass das Konzil ein herrliches Zeugnis werde für die Wahrheit, Einheit und Liebe der Kirche.
Dass das Evangelium Christi auch unter den islamischen Völkern wirksamer verbreitet werde.

1. Priestersamstag. — Muttergottesmesse.
2. 1. Adventssonntag.
3. Mo. Wochentag. Gedächtnis des hl. Franz Xaver.
4. Di. Wochentag.
5. Mi. Wochentag. *Gebetskreuzzug·* Hl. Messen um 6.00, 7.00, 8.00 und 9.00 Uhr in der Gnadenkapelle. 10.00 Uhr: Amt in der Basilika. 13.00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten und Vesper. Beichtgelegenheit. 14.30 Uhr: Rosenkranz. 15.00 Uhr: Predigt und Segen.
6. Do. Wochentag. Gedächtnis des hl. Nikolaus.
7. Herz-Jesu-Freitag. Hl. Ambrosius, Bischof und Kirchenlehrer. Vigil von Mariä Empfängnis, gebotener Fasttag.
8. Sa. Fest der *Unbefleckten Empfängnis* Mariens. Titularfest der Schweizer. Benediktiner-Kongregation. Kirchlich gebotener Feiertag. Hl. Messen wie an Sonntagen.
9. 2. Adventssonntag.
10. Mo. Wochentag.
11. Di. Wochentag. Gedächtnis des hl. Papstes Damasus.
12. Mi. Wochentag.
13. Do. Hl. Luzia, Jungfrau und Martyrin.
14. Fr. Wochentag.
15. Sa. Rorate-Amt.
16. 3. Adventssonntag (Gaudete).
17. Mo. Wochentag.
18. Di. Wochentag.
19. Quatember-Mittwoch. Eigene Messe.
20. Do. Wochentag.
21. Quatember-Freitag. Hl. Thomas, Apostel. 9.00 Uhr: Hochamt.
22. Quatember-Samstag. Amt für die Wohltäter.
23. 4. Adventssonntag.
24. Mo. Vigil von Weihnachten, gebotener Fast- und Abstinenztag bis 17.00 Uhr. 9.00 Uhr: Hochamt. Ab 15.30 Uhr: Beichtgelegenheit. 18.00 Uhr: Weihnachtsmette. 22.00 bis 24.00 Uhr: Beichtgelegenheit. Wer in der Mitternachtsmesse kommuniziert, enthalte sich ab 22.00 Uhr von Speise und Alkohol.
25. Di. Hochheiliges *Weihnachtsfest.* Mitternacht: Engelamt mit Predigt und Kommunion der Gläubigen. Anschliessend Stillmessen in der Gnadenkapelle. 7.30 Uhr: Hirtenamt in der Gnadenkapelle. 9.30 Uhr: Gesungene Terz, Hochamt mit Predigt. 11.00 Uhr: Spätmesse ohne Predigt. Gesungene Sext und Non. 15.00 Uhr: Vesper, Segen und Salve.
26. Mi. Hl. Stephanus, Diakon und Martyrer. 9.00 Uhr: Hochamt, Segnung des Stephansweines und Austeilung an der Kommunionbank. 15.00 Uhr: Vesper und Segen.
27. Do. Hl. Johannes, Apostel und Evangelist. 9.00 Uhr: Hochamt, Segnung des Johannesweines und Austeilung an der Kommunionbank.
28. Fr. Fest der Unschuldigen Kinder. 9.00 Uhr: Hochamt.
29. Sa. Wochentag. Weihnachts-Messe.
30. Sonntag in der Weihnachtsoktav.
31. Mo. Wochentag. Gedächtnis des hl. Papstes Silvester. 9.00 Uhr: Dankesamt. Ca. 18.15 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten, Te Deum und Andacht zum Jahresschluss mit Segen.

P. Ignaz

WALLFAHRTSCHRONIK

September

1.—8. September: Ein freudiges Ereignis feierte am Sonntag die Pfarrei unseres Stammklosters Beinwil. Eine neue, grosse Glocke liess zum ersten Mal ihr Lied durch das Lüsseltal erklingen. Abt Basilius gab ihr die Weihe. Sankt Joseph, dem die Glocke geweiht ist, möge durch

ihren Ruf die Herde Christi um den Opferaltar sammeln. — Am Gebetskreuzzug sah man unzählige Menschen in den Stein pilgern. Zirka 700 Gläubige beteten gemeinsam zur Gottesmutter für das Konzil. Pilger aus Hochwald (Moselle) und Pfarrhaushälterinnen aus dem Entlebuch brachten der Mutter vom Troste ihre Huldigung dar.

9.—15. September: Im sonntäglichen Hochamt erlebten Klosterfamilie und Pilger eine feierliche Profess. Abt Basilius brachte das hohepriesterliche Opfer dar. Nach dem Opferungsvers legte Frater Andreas Stadelmann aus Wolhusen/LU im Beisein seiner Eltern, Geschwister und geistlichen Verwandten die Gelübde der Beständigkeit, des klösterlichen Lebenswandels und des Gehorsams nach der Regel des hl. Benedikt ab. Möge das «Nimm mich auf, o Herr» durchs ganze Leben im Herzen des jungen Mönches weiterklingen! — Am Donnerstag feierten der Kirchenrat von Jaun/FR und Pilger aus Le Locle das hl. Opfer in der Gnadenkapelle. Abends war Wallfahrt der Katholischen Mutterschule Basel. Viele Erwachsene und Kinder nahmen am Fest Kreuz-Erhöhung an den Bittgängen aus dem Leimental teil. Die Pfarreien Blauen, Ettingen, Hofstetten, Metzerlen, Reinach, Therwil und Witterswil feierten gemeinsam eine Betsingmesse.

16.—22. September: Bettag ist traditioneller Wallfahrtstag unserer katholischen Glaubensbrüder aus Italien. Msgr. Fiordelli, Bischof von Prato bei Florenz, führte am Nachmittag die 700köpfige Pilgerschar ins Heiligtum und brachte mit ihnen die hl. Messe dar. Am Abend sangen die Kirchenchöre des solothurnischen Leimentales ein Amt. Viel Volk beteiligte sich an dieser Wallfahrt für das Konzil. — Während der Woche suchten zahlreiche Gruppen die Felsengrotte auf: Pilger aus Neibsheim (Baden) und Issenheim (Elsass), Ministranten von Aristau/AG, Schwestern und Schülerinnen aus Gengenbach (Baden), sowie Weinbauern von Scherwiller (Elsass).

23.—30. September: Erstmals unternahm die Stadtpfarrei Aarau eine Wallfahrt nach Mariastein. Mit Extrazug und Auto legten 500 Pfarreipilger am frühen Morgen den Weg nach dem Felsenheiligtum zurück. Um 9.30 Uhr feierte Pfarrer Helbling mit seiner Gemeinde und vielen Wallfahrern das Hochamt. Nachmittags fanden sich nochmals alle zu einer Segensandacht in der Basilika ein. Die gut organisierte Pilgerfahrt wurde für jedermann zum tiefen Erlebnis. — Zur Vesper erschien die Pfarreiwallfahrt von Birsfelden, die im Zeichen des ökumenischen Konzils stand. Am Montagabend begannen die jährlichen Jurassier-Exerzitien, welche dem spätsommerlichen Wallfahrtsleben für kurze Zeit ein welsches Gepräge gaben. — Und wieder stand ein grosser Pilgertag bevor. Zahlreiche Gläubige aus allen Gemeinden des Bezirkes Dorneck-Thierstein nahmen am Dienstag an der Friedenswallfahrt teil. Im Amt des letzten Septembersonntages sangen gemeinsam die Kirchenchöre von Wangen bei Olten und Hägendorf das Messordinarium. Diese, wie auch die Chöre des Leimentales gaben ein lobens- und nachahmenswertes Beispiel der Zusammenarbeit im Verrichten des Gotteslobes. — Im Laufe der Woche meldeten sich Pilger des 3. Ordens von Bassecourt/BE, 40 Personen einer Altleutefahrt aus Laufenburg, Frauen aus Kirchzarten und Neustadt (Baden), sowie Jungfrauen von Sarmenstorf/AG.

P. Philipp

BUCHBESPRECHUNGEN

Vikar Nummer 4. Ein fröhlicher Roman von Marie-Joseph Lory. Aus dem Französischen übersetzt von Curt Winterhalter. Freiburg/Basel/Wien, Herder, 1962, 308 Seiten.

Köstlicher Humor und echt französischer Charme lachen uns aus diesem Buch entgegen. Schon das Bildnis des Verfassers auf der Umschlagklappe verrät Geist und Witz. Das freie und befreiende Lachen des jungen Literaten und Professors am Europa-Kolleg in Brügge lässt uns er-